

Waldkommission 21.04.2022

Herzlich willkommen



- Begrüssung, Aufgaben der Waldkommission
- Vorstellungsrunde
- Information aus der Waldabteilung
- Information aus dem Forstrevier
Forstschutz, Wald – Wild, Schutzwaldpflege,
Arbeitssicherheit, Holzmarkt, Krankheiten an
Bäumen
- Verschiedenes

Aufgaben

Reviergrenzen Forst Lüttschinentäler 1055



Wald Betrieb

2'452 ha / 6'200 m³
Bewirtschaftungsvertr
äge
600 ha / 1'800 m³



Finanzen
Buchhaltung



Holzverkauf
BEO Wald &
Holz

Forstunternehmer



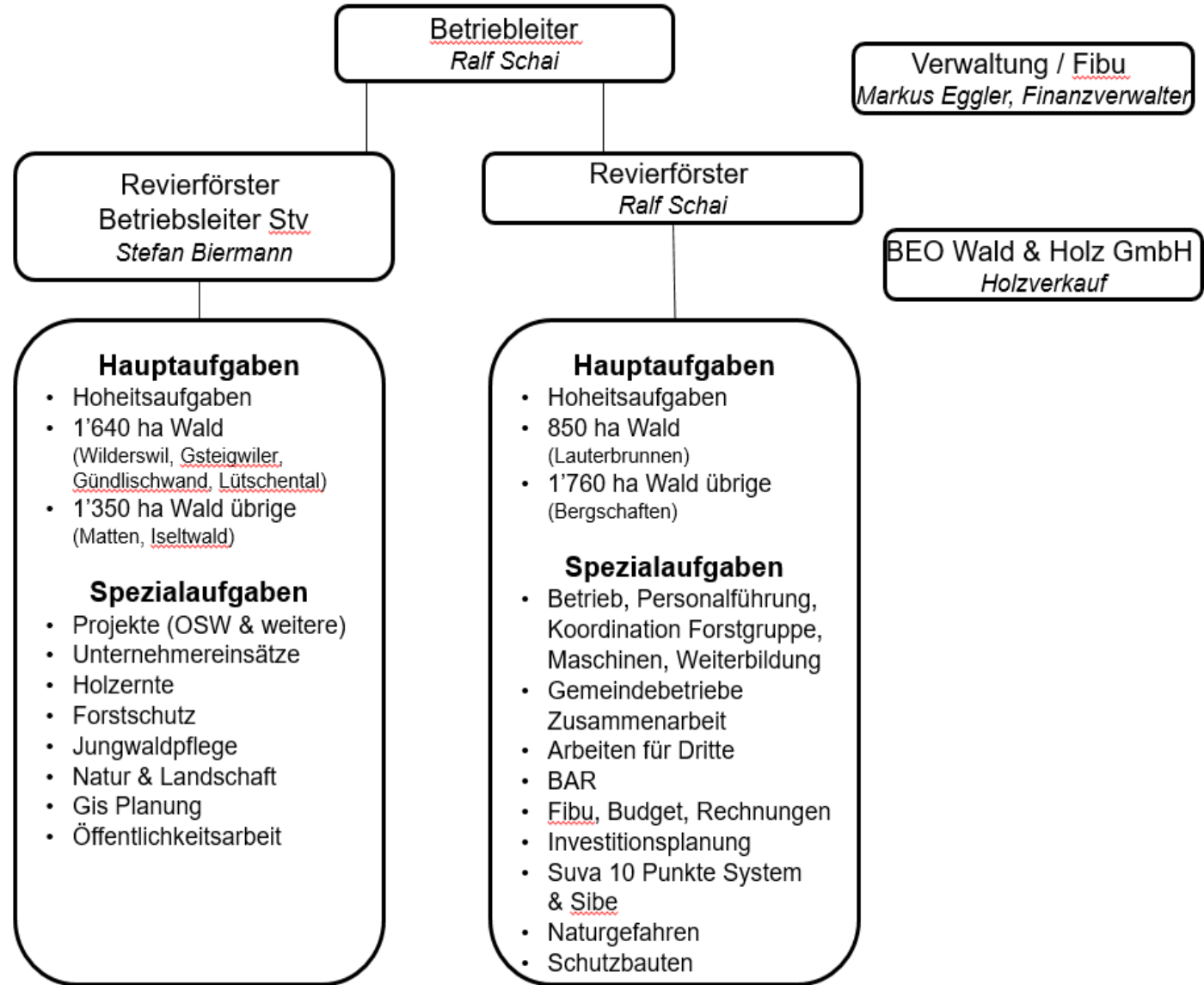
Umsatz
1.5 Mio Fr.

OSW Pflege 50 ha/Jahr

Wald Revier

5'660 ha / 14'900 m³

Betriebsleitung Forst Lüttschinentäler



Vorstellungsrunde Waldbesitzervertreter

- Wer
- Woher
- Für wen



Info aus der Waldabteilung

Andreas Lötscher

Bereichsleiter Waldwirtschaft

Waldabteilung Alpen



Spitzmarke

Informationen Waldabteilung

Alpen

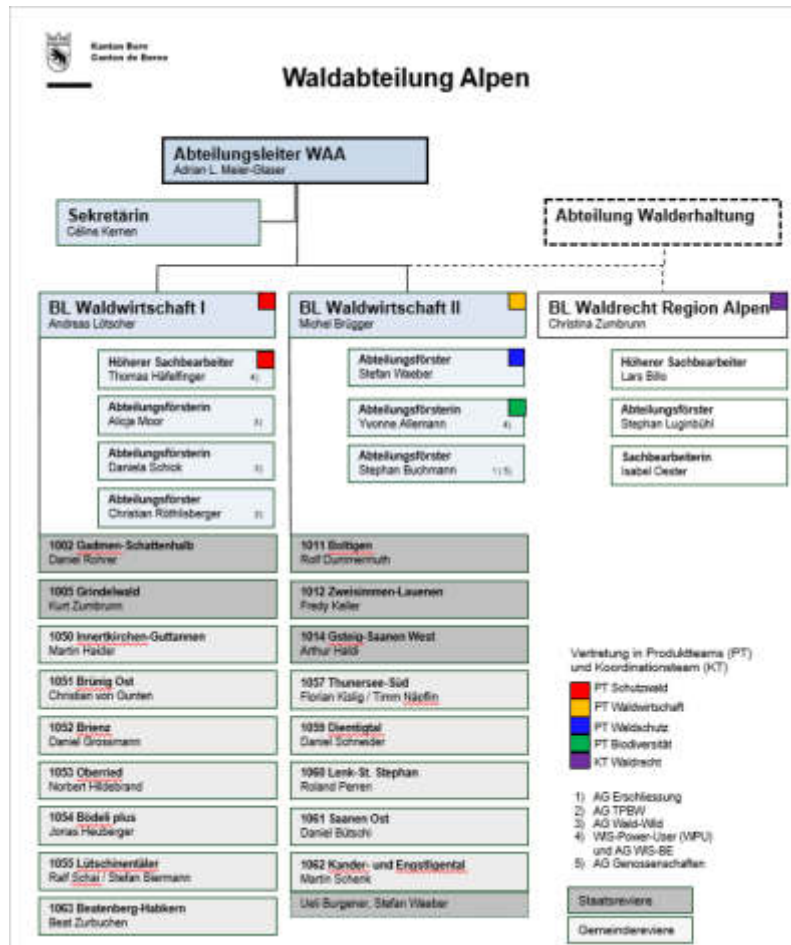
Waldkommission Forst

Lütschinentäler 21. April

2022

Referent/-in
Amt für Wald und Naturgefahren

Organisatorisches WAA



AWN (Amt für Wald und Naturgefahren) seit 1.1.22

- Co Leitung
- Anja Simma
- Roger Schmidt

Neuer Abteilungsleiter WAA

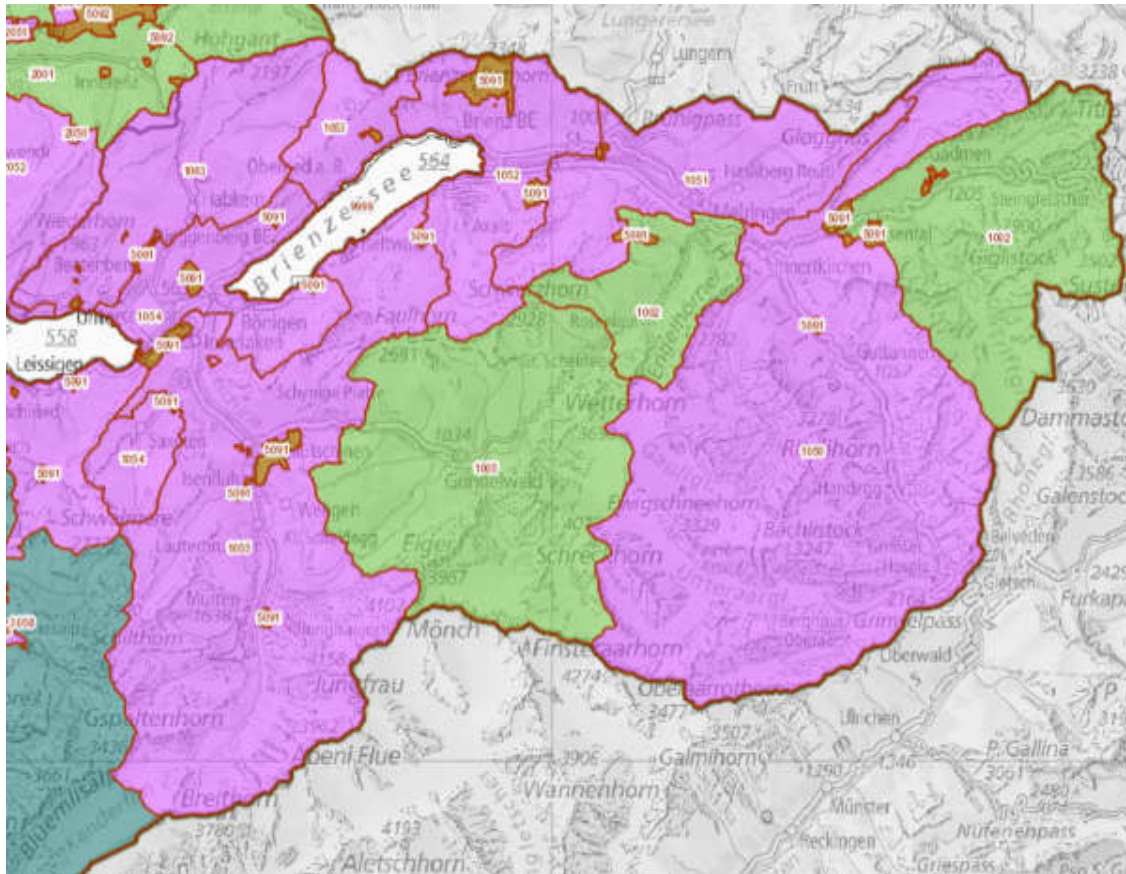
- Michel Brügger ab 1. Oktober 2022

Waldrecht

- Neue Abteilung innerhalb AWN



Revierentwicklungen

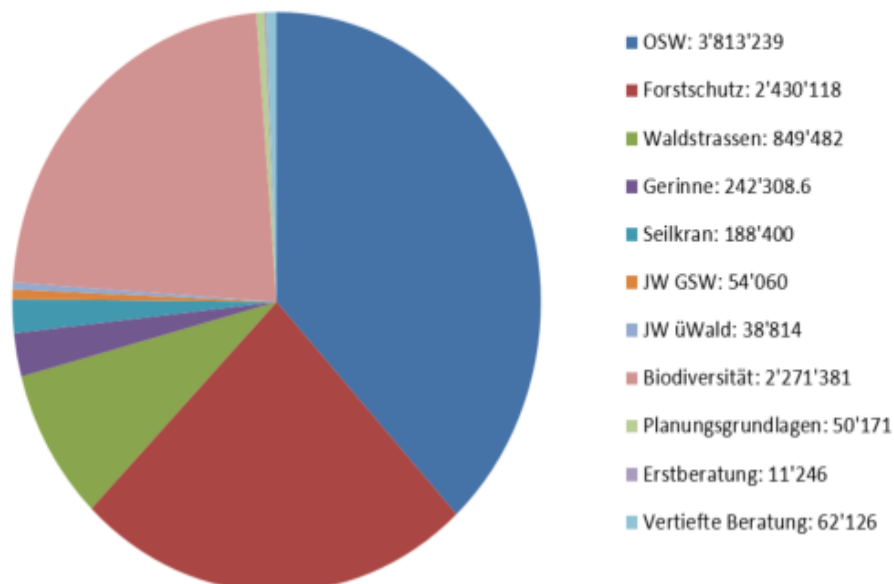


- **Beatenberg – Habkern**
 - Start 1.1.22
 - WaHoBeHA AG gegründet
- **Grindelwald – Saxeten**
 - Eigenständige Lösung für Grindelwald
 - Beschluss GV im Juni 2022
 - Saxeten bei Bödeli + auf 1.1.22
- **Haslital**
 - Aktuell 3 Reviere
 - Zukunft in Planung ab 2025



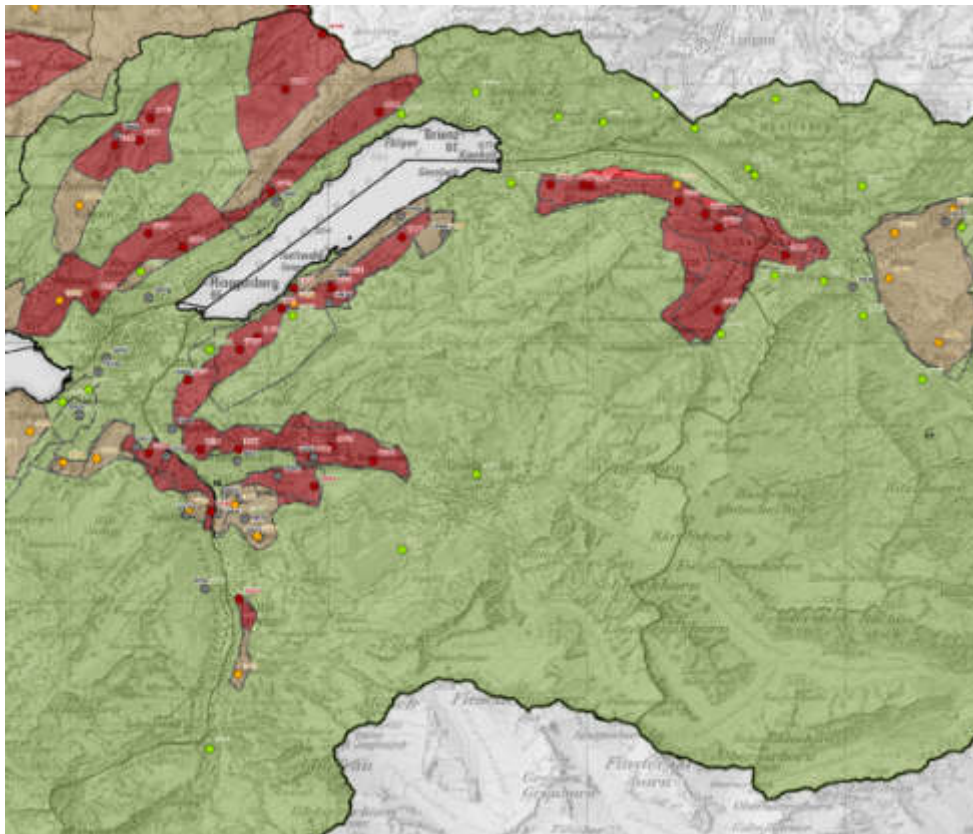
Kreditwesen

Beiträge WAA 2021 ~ 10.01 Mio



- **2021** 10.01 Mio Fördergelder
- **2022** 11.70 Mio Fördergelder
- Kreditzuteilung an Reviere
 - Nov. 21 Rahmenkredit
 - SW Beiträge in einem Kredit (OSW, Gerinne, SK und JW im SW)
 - Mehr Flexibilität für Betriebe (SW = Schutzwald, OSW = Objektschutzwald, SK = Seilkranförderung, JW = Jungwaldpflege)

Wald – Wild Situation



Wildraum 16

- Weitere Zunahme des Wildeinflusses
 - Mehr rote Zonen
- Zunahme der Rotwildbestände trotz erfüllter Abschussplanung
- WWK (Wald/Wild-Konzept) mit langfristigem Lösungsansatz
 - AWN und JI (Jagdinspektorat) suchen Lösung mit Beteiligten

Ausblick

- WSG (Wildschadengutachten) 2023 wird Klimawandel berücksichtigen
- WWK als Lösungsansatz → Start 2022
- Erhöhung Kredite für SW Pflege ab 2025
- Wille zur Lösung ist vorhanden



Kontakt

Vorname Name

Funktion

vorname.name@be.ch

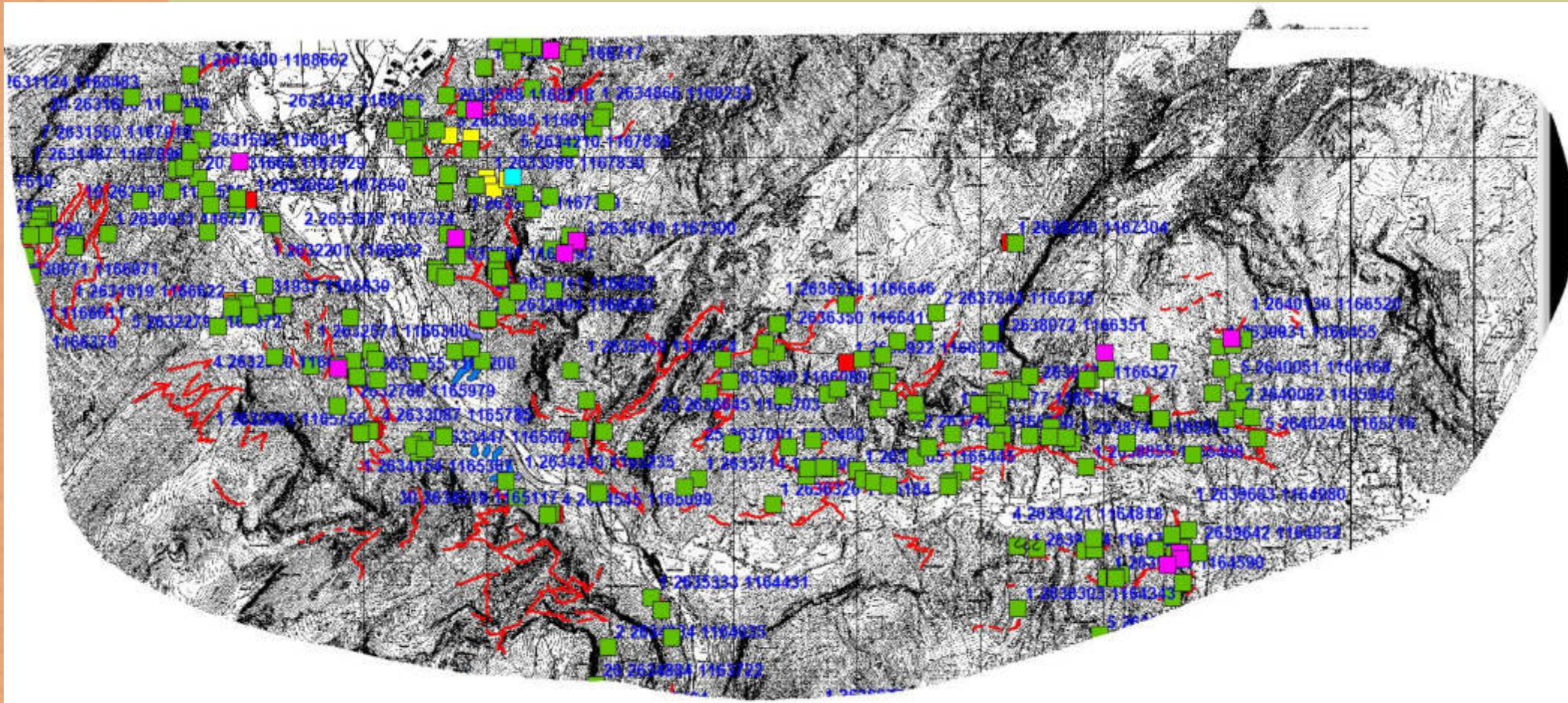
+41 31 000 00 00

Info aus dem Forstrevier



Forstschutz

(Hier die Karte von 2019!, jedes Quadrat bedeuten 1-20 Windfall- oder Käferbäume)



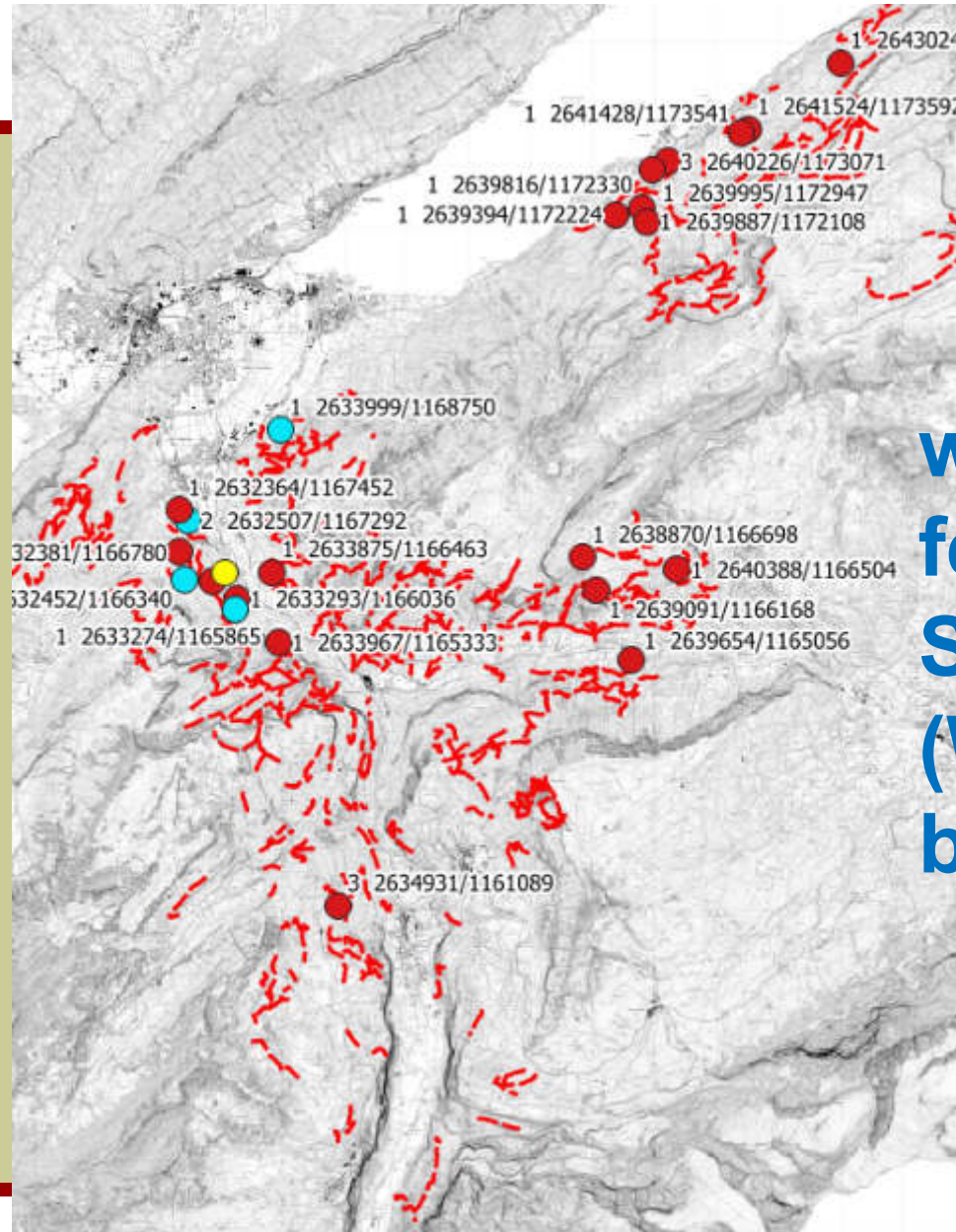
Forstschutz

2019 = 4'737 m³

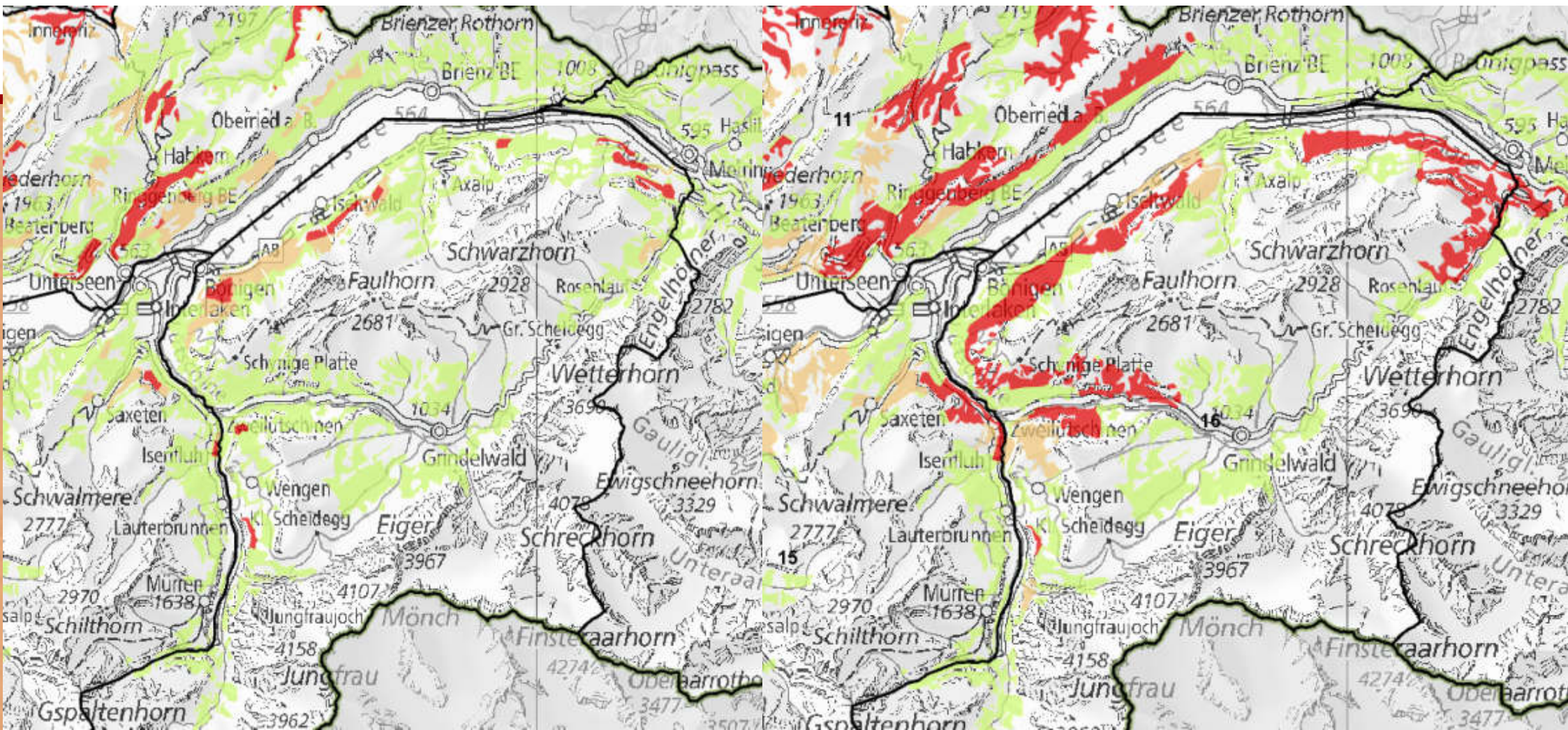
2020 = 6'967 m³

2021 = 2'272 m³

**Karte 2022 =
200-300 m³
Schätzung**



**weitere
festgestellte
Schäden
(Wind/Schnee)
bitte melden !**



Wald/Wild, Wildschadengutachten Vergleich 15 / 21

Zone (Farbe)	Verjüngung / Waldbau	Wildschadenverhütungsmassnahmen
A tragbar (grün)	Bestockungsziel kann erreicht werden. Standortgerechte Baumartenmischung und Qualität ¹ befriedigend bis gut.	<ul style="list-style-type: none"> • punktuell Lebensraumverbesserungen (aktive WSVM²) nach Bedarf • normale jagdliche Massnahmen • keine passiven WSVM² nötig
B kritisch (orange)	Erreichen des Bestockungsziels unsicher. Standortgerechte Baumartenmischung und Qualität ¹ nur knapp befriedigend.	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverbesserung • intensive jagdliche Massnahmen • punktuell passive WSVM zur Erreichung des Waldbauzieles: Im Femelschlagwald max. 3 zu schützende Pflanzen pro Are Jungwaldfläche. Im Plenterwald max. 50 zu schützende Pflanzen pro Hektare Waldfläche.
C untragbar (rot)	Bestockungsziel mit standortgerechter Baumartenmischung ist nur mit besonderen Massnahmen möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumverbesserung nötig • besondere, intensive jagdliche Massnahmen • passive WSVM in grösserem Umfang als bei B nötig

¹ In Bezug auf Schutzwirkung im Schutzwald und Wertholzproduktion im Wirtschaftswald

Wildschadengutachten 2021: weitere Zunahmen der roten Flächen

Wildschaden gem. Gutachten

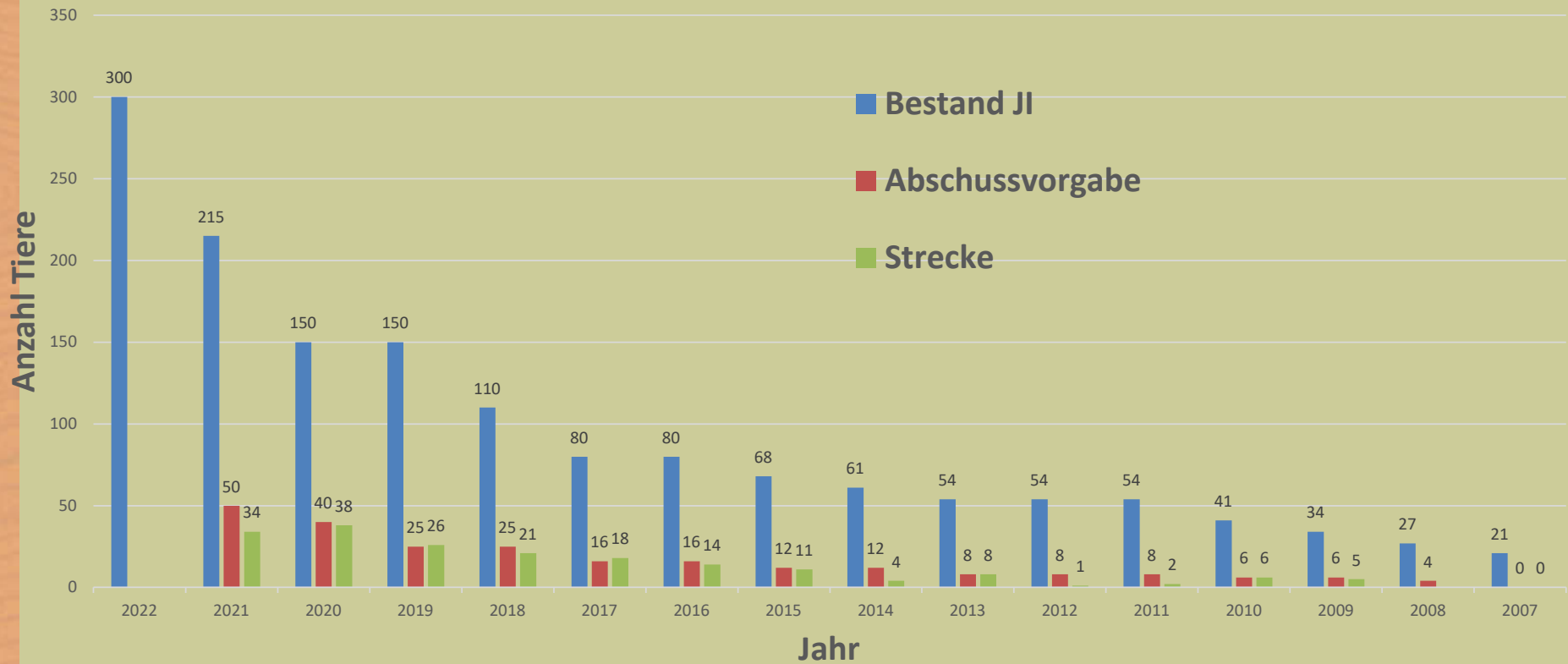
	A - tragbar
	B - kritisch
	C - untragbar

Wald Wild

Bestand JI (Jagdinspektorat) ab 2022 mit Eidg. Jagdbanngebiet

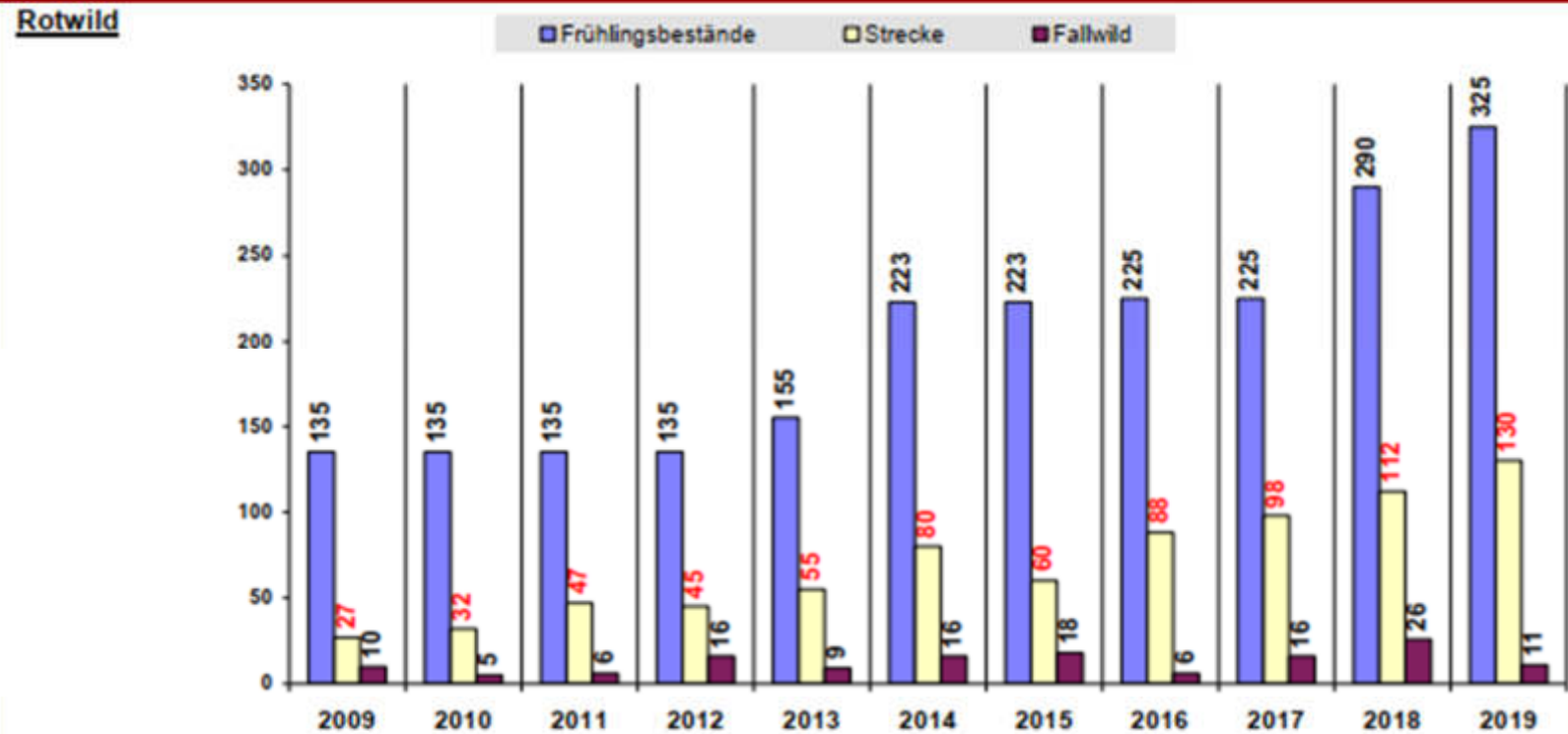
Wildraum
15:
ca. weisse
Lütschine -
Kander

Wildraum 15, Hirsch



Wildraum 16 2009 – 2019

WR 16: weisse
Lütchine –
Brienzersee –
Meiringen -
Engelhörner



Zielsetzungen Rotwildbestand im Wildraum 16

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zielsetzung	→	→	→	→	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
geplanter Abschuss	29	41	41	41	48	55	80	80	80	80	120	120
erfolgter Abschuss	24	27	32	47	48	55	84	60	88	98	112	123

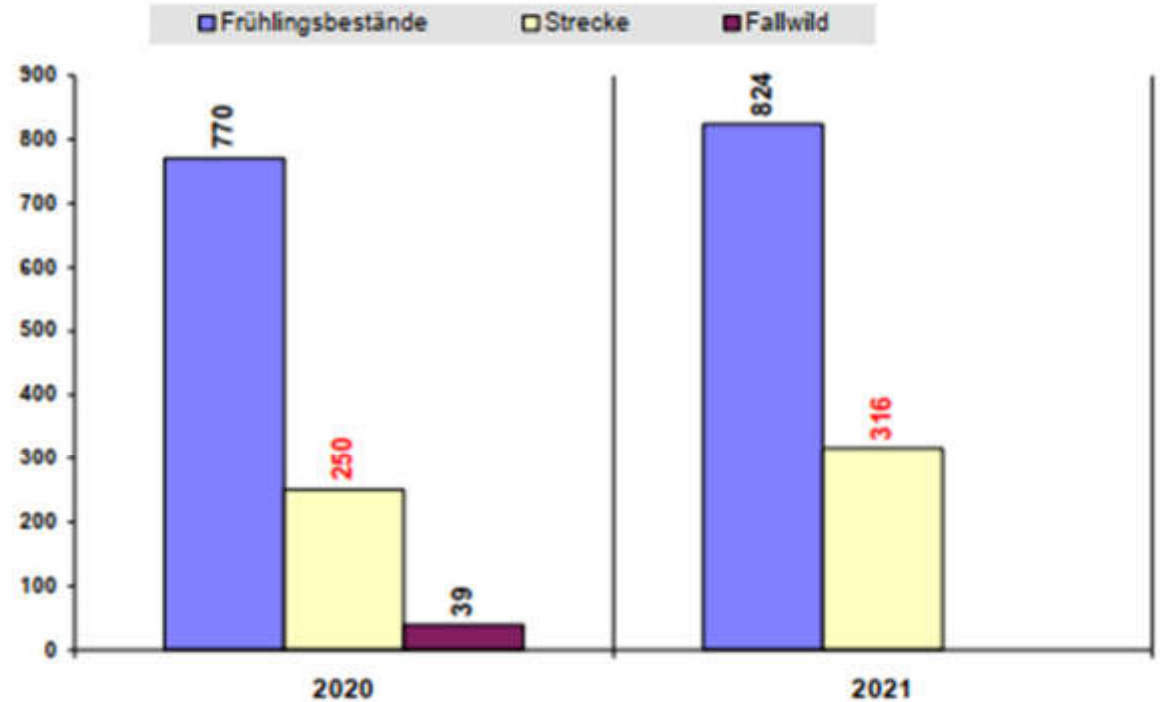
ab Jagdsaison 2020 wird die gesamte Planung zusammen mit dem WR 17 gemacht.

Wildraum 16/17 ab 2020 = Rothirsch- region 16/17

WR 16/17: von weisser Lüttschine ums
Hasli bis an die Brünigstrasse

Frühlingsbestand 2022
(erstmal inkl. Eidg.
Jagdbanngebiet
Schwarzhorn)
1059 Stk -> starke
Zunahme gegenüber
2020 trotz Zielsetzung
senken!

Rotwild-Region WR 16 + 17



Zielsetzungen Rotwildbestand Rothirsch-Region WR 16 + 17

Jahr	2020	2021							
Zielsetzung	↘	↘							
geplanter Abschuss	280	330							
erfolgter Abschuss	250	316							

Wald - Wild

Hirschbestand Wildraum 16/17:

- weitere Zunahme trotz Zielsetzung „Bestand senken“ von 2021: 824 Stk auf 2022: 1059 Stk.
- Aussprache auf Brief RR Ammann vom 22. März 2022 in Iseltwald, Fazit: Ausgangslage analysieren (jagdlich, forstlich, landwirtschaftlich, politisch), Ziele festlegen, Projektperimeter festlegen -> bis Ende September 2022
- Entscheid für Start Wald-Wild-Konzept Anfangs Oktober 2022

Wald - Wild

Und draussen...:

- laufend sind geschälte Bäume (Fichte, Tanne, Bergulme, Linde, Spitzahorn) zu finden -> flächiger als früher, bis gegen 1500 müm
- infolge nicht so viel Schnee und nicht so langer Schneedecke in den unteren/mittleren Lagen Verbiss ziemlich verteilt
- Wildschadenverhütungsmittel können kostenlos über uns bestellt werden (Streichmittel/Körbe, etc.)

Schutzwaldpflege

Bund & Kanton habe die Schutzwaldgelder erhöht

Für den Betrieb in der LV Fr. 378'000 (37 ha Wald)

Für die Übrigen Fr. 356'000

(LV = Leistungsvereinbarung zwischen Kanton Bern Amt für Wald & Naturgefahren und Forst Lüttschinentäler)

Wir haben in den nächsten 3 Jahren bedeutend mehr Beträge für die Schutzwaldpflege als in den letzten Jahren. Auch für Bergschaften & Privatwald.

Anliegen bitte melden!

Fördertatbestände – wofür kann ich ev. einen Beitrag auslösen ?

Bund / Kanton

- Schutzwaldpflege Holzerei
- Jungwaldpflege OSW, üW, GSW
- Ergänzungspflanzungen
- Seilkranföderung
- Biodiversität/Waldrand
- Strassen Period. Unterhalt PU
- Strassen Unwetterschäden WH

- Wildschadenverhütungsmittel
- Gerinneehänge

GEWO

- Jungwaldpflege
- Pflanzungen
- Begehungswege
- Seilkranföderung

Arbeitssicherheit

Amt für Wald
des Kantons Bern

Office des forêts
du canton de Berne

Art. 21a²¹ Arbeitssicherheit

Zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit müssen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer, die Holzerntearbeiten im Wald ausführen, nachweisen, dass die eingesetzten Arbeitskräfte einen vom Bund anerkannten Kurs zur Sensibilisierung über die Gefahren von forstlichen Arbeiten besucht haben.



Die Arbeit im Wald gehört weiterhin zu den gefährlichsten beruflichen Tätigkeiten und Nebenbeschäftigungen. Um Unfälle möglichst zu verhindern, ist es wichtig, über eine minimale Grundausbildung in Arbeitssicherheit zu verfügen. Durch fachgerechtes Arbeiten wird das Unfallrisiko stark

Holzerntearbeiten gegen Entgelt in irgendeiner Form oder Holz, auch ohne schriftliche Verträge (Bergschaften)

Holzerkurse E28 & E29 (Basis & Weiterführung) oder 10 Tage Holzerkurs

Ausgenommen, Privatpersonen im eigenen Wald für Eigenbedarf

Arbeitssicherheit

Amt für Wald
des Kantons Bern

Office des forêts
du canton de Berne

Art. 21a²¹ Arbeitssicherheit

Zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit müssen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer, die Holzerntearbeiten im Wald ausführen, nachweisen, dass die eingesetzten Arbeitskräfte einen vom Bund anerkannten Kurs zur Sensibilisierung über die Gefahren von forstlichen Arbeiten besucht haben.



Die Arbeit im Wald gehört weiterhin zu den gefährlichsten beruflichen Tätigkeiten und Nebenbeschäftigungen. Um Unfälle möglichst zu verhindern, ist es wichtig, über eine minimale Grundausbildung in Arbeitssicherheit zu verfügen. Durch fachgerechtes Arbeiten wird das Unfallrisiko stark

Bei allen Arbeiten in
Projekten wie
Schutzwaldpflege,
Jungwaldpflege,
Forstschutz /
Käferbekämpfung
auch im eigenen Wald
Pflicht.

Der Kanton wird ohne Kurs
die Beiträge verweigern.

Es geht um die
Verhinderung von schweren
Unfällen.

Holzmarkt

Preisliste Rundholz 2022-01

Gültig für Frischholz ab 1.3.2022; vorbehaltlich grösserer Naturereignisse

Holzart	Klasse	AB	B	BC	C	D Zopf 20cm	Verblaut Zopf 20cm
		Fr./fm	Fr./fm	Fr./fm	Fr./fm	Fr./fm	Fr./fm
Fichte	1b Zopf 16cm		75		60		
	2a		105 +5		80	55	80
	2b		110		85	55	85
	3a-4a		110 +5		85 +5	55	85 +5
	4b	165	120	95	85 +5	55 +30!	85 +5
	5	215	135	105	80 +10	55 +30	80 +10
	6+	225	140	105	80 +10	55 +30	80 +10
Tanne	1b Zopf 16cm		60		50		
	2a		90		70	55	
	2b		95		75	55	
	3a-4a		95		75	55	
	4b	145	100	85	75	55	
	5	160	120	85	75	55	
	6+	160	120	85	75	55	

Preisliste OLWO

Ebenfalls stark
gesucht:

- ❖ Brennholz
- ❖ Industrieholz
- ❖ Hackholz (Pellets)

**Holzschläge für
Winter 22/23 jetzt
planen / anzeichnen
lassen!**

Krankheiten an Bäumen

Eschensterben

Wird eine Gefahr für unsere Infrastruktur.

Gemäss LFI (Landesforstinventar) haben wir im Revier ca. 45'000 m³ Eschen.

Viele entlang von Bahnen und Strassen sind gefällt, es hat aber noch viele.



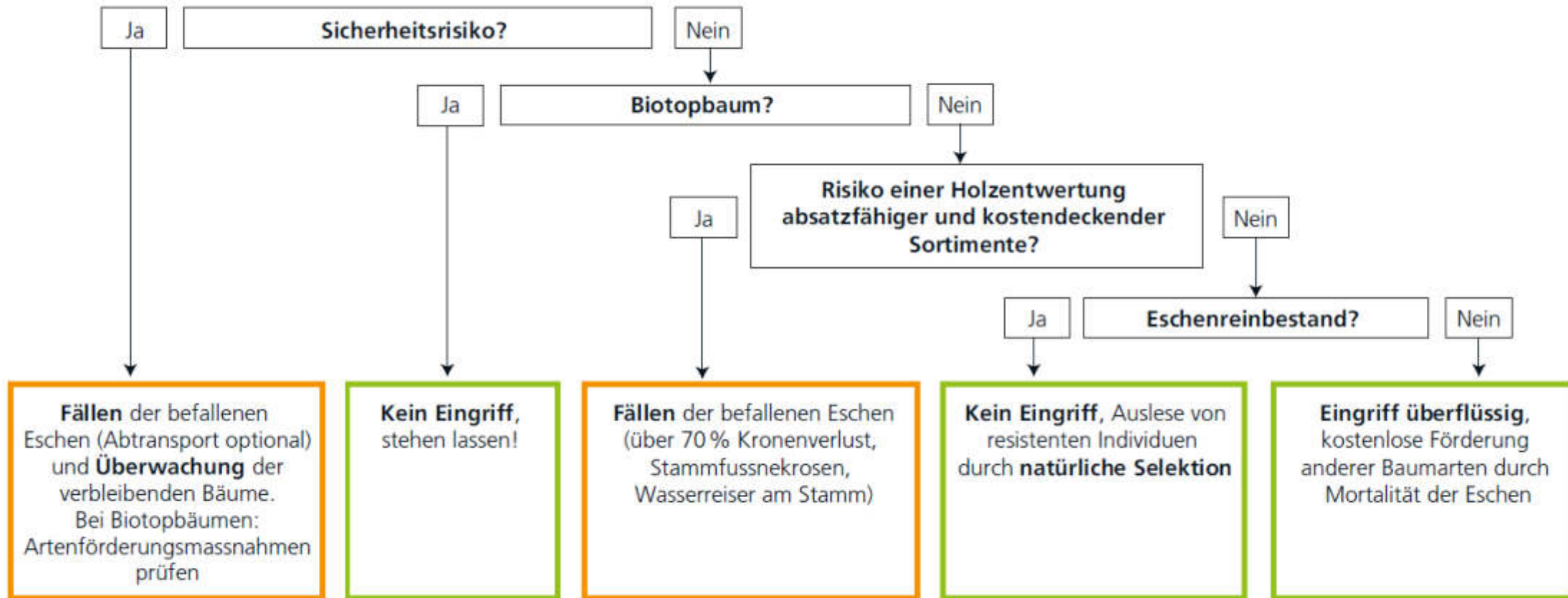
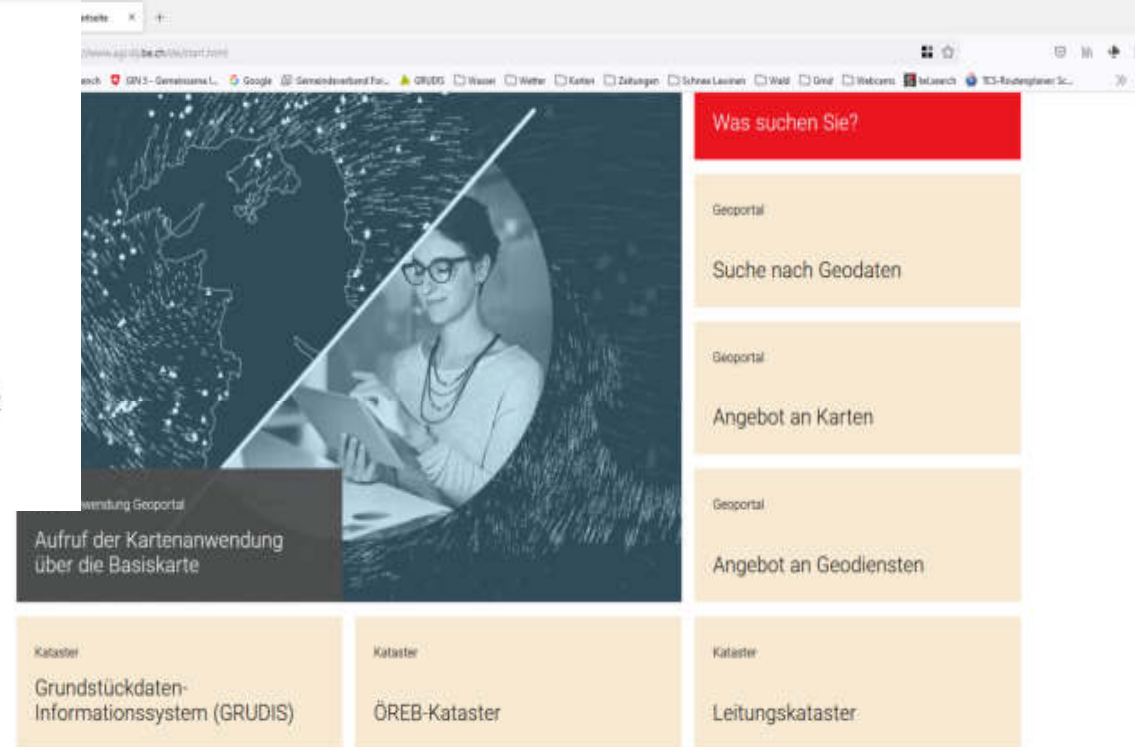
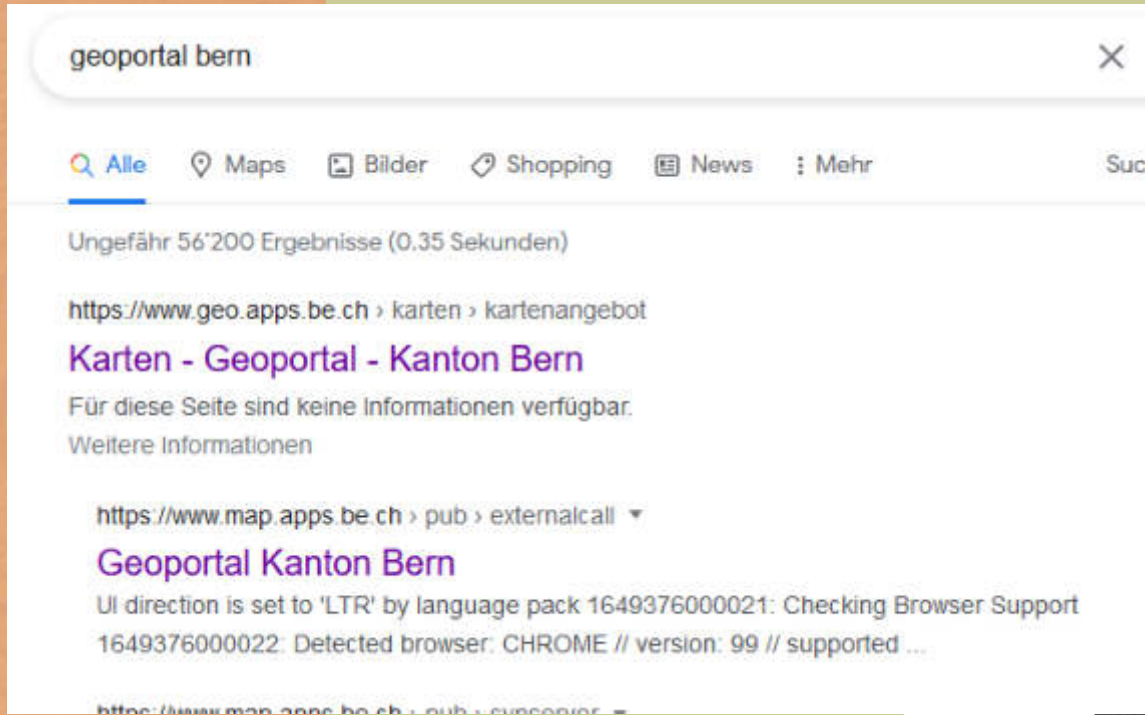
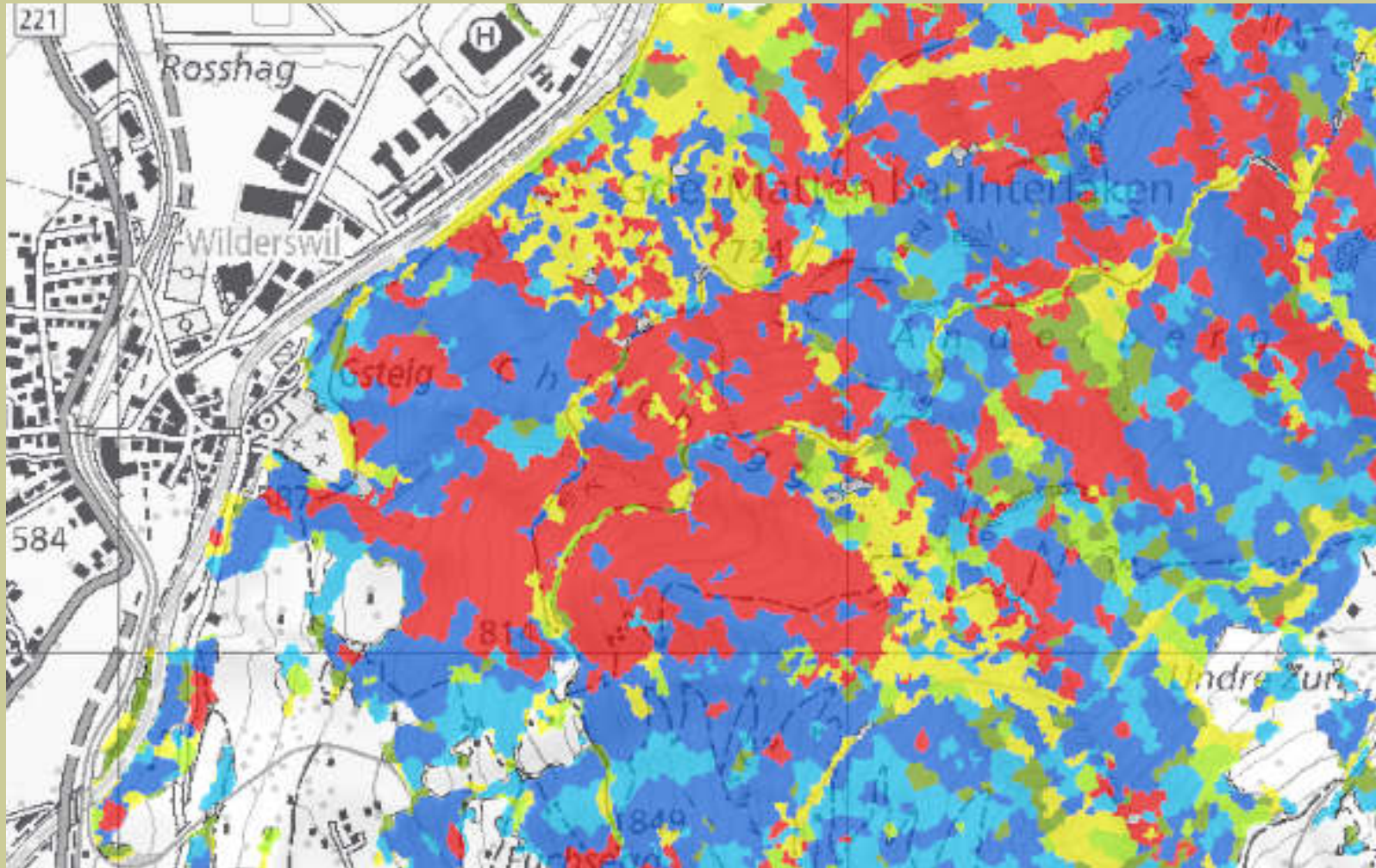


Abb. 17. Entscheidungsdiagramm für das Vorgehen in befallenen Eschenbeständen. © CPP-APW.



Weitere Themen

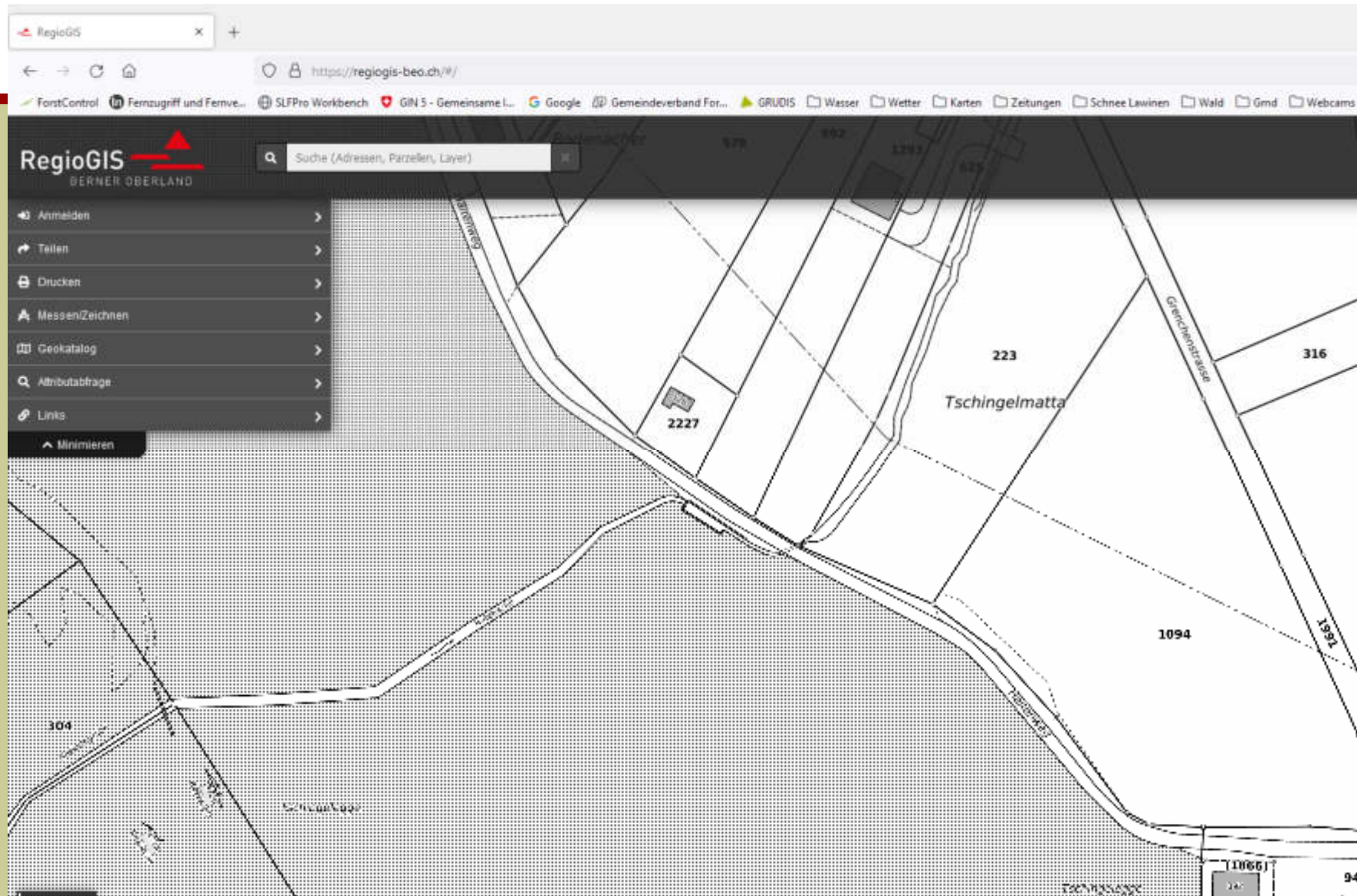
Ebenfalls sind die Entwicklungsstufen im Geoportal Be aufgeschaltet (Stand der Befliegung 2011 – 2013)



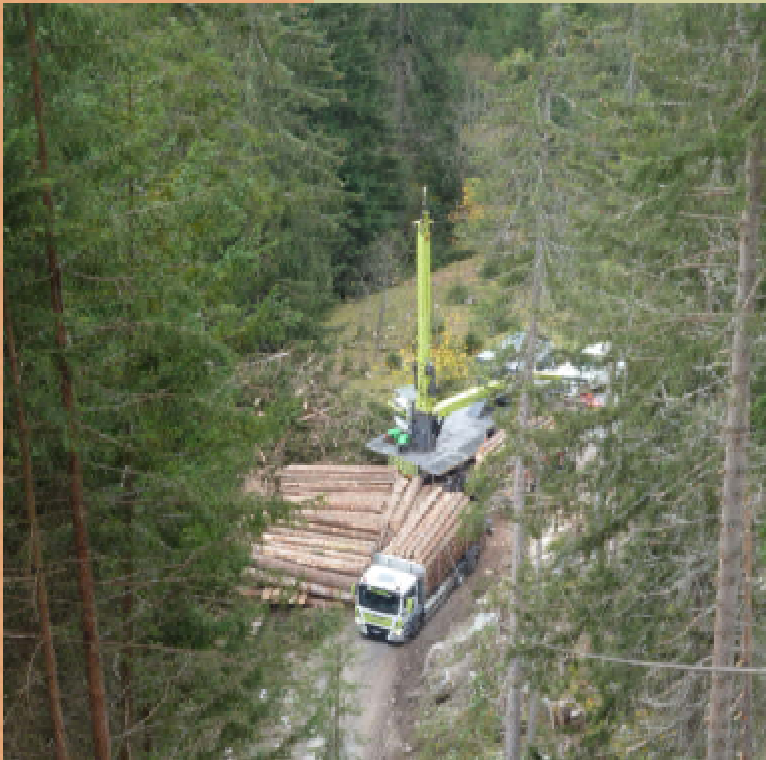
Regiogis-
beo.ch

Grundstücke
und
Marchsteine
mit dem
Smartphone
suchen

Was suche
ich? Siehe
Merkblatt
Grundstücksgrenzen
Privatwaldbesitzer



Verschiedenes Fragen



Termin nächste Zusammenkunft

**23. März 2023 um 20.00
Uhr**

**Die Mehrheit der Anwesenden
wünscht die Waldkommission 1x im
Jahr in Form einer Sitzung, jeweils im
Frühling. Eine schriftliche Information
erfolgt nach Bedarf im Herbst.**

Wir wünschen allen eine unfallfreie Saison

